

# INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG.....	7
1.1. Forschungsstand .....	10
1.2. Zu den Begriffen .....	16
1.3. Quellen und Methoden.....	24
2. DER ODERRAUM UND POLENS WILDER WESTEN .....	37
3. »DIE SCHWIERIGSTE SPRACHE DER WELT« – EIN LITERARISCHER EINSTIEG IN DAS THEMA .....	43
4. DIE DEKONSTRUKTION DES ODERRAUMES .....	52
4.1. »Wir hatten keine Ahnung, was da im Osten alles geschah...« .....	52
4.2. Das »Herrenvolk« und die polnischen Zwangsarbeiter im Oderraum. ....	57
4.3. Die Flucht aus deutscher und polnischer Perspektive .....	65
4.4. »Als der Russe kam...« .....	82
5. LANDNAHME MIT HINDERNISSEN.....	100
5.1. Der Weg des Oderraumes in den neuen polnischen Staat ...	100
5.2. Sowjetische Kommandanturen und die ersten polnischen Siedler .....	104
5.3. »Mit den Deutschen so umzugehen, wie sie mit uns umgegangen sind« .....	110
6. POLAND ON THE MOVE – EINE VÖLKERWANDERUNG	118
6.1. Die sogenannte Repatriierung der Ostpolen – in Viehwagons in die Heimat? .....	121
6.2. Die innerstaatlichen Umsiedlungen – auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen. ....	138
6.3. Von der Zwangsarbeit in die »Wiedergewonnenen Gebiete«	147
7. DIE ANKUNFT IM ODERRAUM .....	152
7.1. In einer fremden, menschenleeren Welt .....	153
7.2. Zunächst eine Bleibe oder die Jagd nach dem schönsten Haus? .....	156
7.3. Die Übergangszeit – Deutsche und Polen wohnen zusammen. ....	158

8. GELUNGENE INBESITZNAHME? – TYPEN DER NEUSIEDLER .....	163
8.1. Immer auf gepackten Koffern und verzweifelte Kriegsopfer.....	167
8.2. »Szabrownicy« – die umherziehenden Geschäftsleute der Nachkriegszeit?.....	170
8.3. Die begeisterten Pioniere der »Wiedergewonnenen Gebiete«.....	175
9. DIE ANEIGNUNG DES RAUMES .....	183
9.1. Aufräumen nach dem Krieg.....	188
9.2. Neue Schulen, Institutionen, Vereine – die Gesellschaft organisiert sich.....	195
9.3. Das religiöse Leben und die Aneignung deutscher Kirchen..	210
9.4. Die Anfänge der Landwirtschaft und die Folgen der unvollendeten Bodenreform.....	219
9.5. Der Pioniergeist der kleinen Unternehmer und die staatliche Misswirtschaft.....	231
9.6. Der Einsatz deutscher Arbeitskräfte und die Aussiedlung der Deutschen.....	239
9.7. Die Machtverhältnisse und das Referendum von 1946 – wofür wurde tatsächlich gestimmt?.....	252
10. DIE NEUE GESELLSCHAFT – EINE MISCHUNG AUS ETHNIEN UND KULTUREN .....	262
10.1. Die Posener, Zentral- und Ostpolen, Autochthonen, Juden, Ukrainer, Deutschen, Roma, Griechen, Repatrianten aus West- und Südeuropa und die Spätumsiedler.....	264
10.2. Der Verlust der kulturellen Vielfalt und die Idee des national homogenen Staates.....	285
10.3. Auf dem Weg zu einer neuen Gesellschaft – der Versuch einer Zusammenfassung.....	288
11. JAHRZEHNT(E) DANACH. ZUM MYTHOS VON POLENS »WILDEM WESTEN« .....	292
DANKSAGUNG.....	309
ANMERKUNGEN.....	311
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	358
ABBILDUNGSNACHWEIS.....	387
PERSONENREGISTER.....	388
ORTSREGISTER.....	391